

Siegfried Matthus

Sein viersätziges „Konzert für Orchester“ komponierte Siegfried Matthus 1977 im Auftrag der Dresdner Staatskapelle. Am 27. Oktober des gleichen Jahres fand, unter Leitung Herbert Blomstedts, die erfolgreiche Uraufführung statt. Auf die Absicht des persönlichen Bekenntnisses weist schon der Titel hin: „Responso“ — „ich antworte“.

Der erste Satz, ein impulsives, kantiges und kontrastreiches „Ostinato“, wird mit einem heftigen, akkordisch-rhythmisch scharf akzentuierten Tutti eröffnet. Zwei weitere Abschnitte, ein aufgeregt pulsierender und ein nachdenklich verhaltener, stellen sich dem hartnäckigen

Angriff entgegen. Ein Crescendo führt in der Reprise zu erneuten Kollisionen. In einer grellen Klanggebärde, „wie ein Aufschrei“ notiert der Komponist, zerstört sie sich. Musikalisches Modell ist der Anfang von Strawinskis „Sacre du printemps“. Als zweiter Satz folgt ein „Notturmo“, kein zart-elegisches romantisches Nachtstück, sondern ein spukhaftes Scherzo, ein fiebrig-quälender Alptraum. Schattenhaft huschen die verschiedensten musikalischen Gestalten vorüber. Am Ende wird der flüchtig-unruhige Dialog mit Mendelssohn und Weber, Brahms, Dvořák und Verdi von der Wirklichkeit unsanften Erwachens

Ihr Partner in allen
Versicherungsfragen



Gerling-Konzern

Versicherungs-Gesellschaften

Ständeplatz 5, 3500 Kassel, Tel. (05 61) 10 09-1